

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Zweyte Hundert Geistreicher Lieder

Struck, Johann Georg

Wernigerode, 1744

VD18 12471240

Anhang zum allgemeinen Melodeyen-Register.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-211544](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-211544)

Anhang

zum allgemeinen

Melodenen - Register.

Dreyzeilige, Num. 203. Triumph :; des HErren. I Z. 871.

Ein kind geboren zu Bethlehem.

Erstanden ist der heige Christ.

Gen himmel aufgefahen ist.

Puer natus in Bethlehem,

Uns ist ein kind geboren.

3. zeil. Num. 204.

Du hast uns lieber HErr.

Ich hab ein herzlich frend und
wohlgefallen.

4 zeil. Num. 205.

Es wird schier der letzte tag.

2 Z. 14.

Höret, o ihr kinder Gottes.

4 zeil. Num. 206. it.

Num. 18.

Auf, auf! die rechte.

Ich brecht der sonnen-glanz.

4 zeil. Num. 207. it.

Num. 19.

O süßes licht, wenn ich gedenze.

Wie schön bist du mein leben.

1 Z. 1114.

4 zeil. Num. 208.

Bringt her :; dem HErren.

Der HErr ist könig und herrlich.

4 zeil. Num. 209. it.

Num. 20.

Des HErren huld gefällt mir
herzlich wohl.

Ich sehe dich, o Gottes macht.

2 Z. 247.

4 zeil. Num. 210.

Höchste vollkommenheit, alles.

1 Z. 242.

IEsu, mein IEsu, mein einiges
leben.

5. zeil. Num. 211.

Christ fuhr gen himmel.

Christ ist erstanden.

5 zeil. Num. 212.

Ach was hast du gethan

Als der gütige Gott.

HErr, höre was mein mund.

2 Z. 417.

5 zeil. Num. 213.

Die ewigkeit bricht an.

Gott ist und bleibt getreu, ob.

5 zeil. Num. 214.

Der nacht gefahr und grauen.

c

Die

Die nacht ist nun verjaget.
 HErr, was sind das für wunden.
 In dieser abend stunde.
 O Chriſte morgen-ſterne.

5 zeil. num. 215. it.
 num. 28. 44.

Ach GÖtt, der du nach deiner.
 Chriſt, der du biſt der helle tag.
 GÖtt hat das Evangelium.
 Ich bin dein HErr und GÖtt.
 Kommt heraus, all ihr jungfrauen
 Nun höret zu ihr Chriſten- leut.

5 zeil. num. 216.

In JEſu namen ich alleine.
 Mein wort, o HErr und was ich
 klage.

5 zeil. num. 217. it. 20.

Ach GÖtt! ach GÖtt! ach haſt
 du mein.

Ach GÖtt, erhöhr mein ſeufzen.
 Ach GÖtt, mein ſecl thut hergklich.
 Ach ſtirbt denn ſo mein allerlieb-
 ſtes.

6 zeil. num. 218.

JEſu, dein wil ich ſeyn. 2 L. 959.

JEſulein, du biſt mein.

Süßer Chriſt, du du biſt.

Treuer GÖtt, laß den tod.

6 zeil. num. 219. it.
 num. 33.

Der milde treue GÖtt.
 Die freuden- volle zeit.
 Ich ſteh in anſt und pein.

Laß deinen knecht nummehr.
 Wie viel ſind der.

6 zeil. num. 220. it. num.
 76. mit repetirung der
 2 letzten Zeilen.

Die nacht iſt für der thür. 1 L.
 1152.

Du angenehmer tag.
 Mein GÖtt, mein guter hirt.
 Was iſt das mich betrübt.

6 zeil. num. 221.

Der heiligen leben. 1 L. 1011.
 Chriſtus das leben, den.
 Vita ſanctorum, decus.

6 zeil. num. 222.

Ach ziehe mich :;. 1 L. 527.
 Wo iſt mein GÖtt :;

6 zeil. num. 223. it. num.
 50.

Hoſſe welt, worauf du wilt.
 Leb ich oder leb ich nicht.
 Schönſter Bräutigam, ſol ich nicht.

6 zeil. num. 224. it. num.
 51.

Blinde welt, wo denekſt du hin.
 Nun ich habe GÖtt geſehn.

6 zeil. num. 225. it. num.
 37.

Du führſt ja deine lieben. 2 L.
 253.

Mein herz ruht und iſt ſtille.

6 zeil.

- 6 zeil. num. 226. it. num. 42. Es ist vollbracht, vergiß ja nicht.
2 L. 91.
Vater, des die langmuth ist. Komm heiliger Geist du höchstes.
1 L. 219.
Zeige mir dein angesicht. Mein trost, damit ich nacht und
tag.
6 zeil. num. 227. it. num. 39. Versöhnter Vater, der du.
Danck sey dir, du guter hirt. 6 zeil. num. 233. it. num. 50.
Schwinde dich mein schwacher. Fürwahr mein Gott du bist.
1 L. 719. 2 L. 694.
6 zeil. num. 228. it. num. 40. Gott lob nun ist die nacht ver-
schwunden.
Israel, bekehre dich. Weil ich nun seh die guldnen wan-
gen. 1 L. 959.
O wie sucht der geist der welt. Wo ist der liebste hingegangen.
2 L. 515.
6 zeil. num. 229. 6 zeil. num. 234. it. num. 56.
Frisch und getrost nun reis ich fort Wenn 2 Sylben gezogen
Mit fried und freud ich fahre hin. oder repetiret werden.
Nun sencket meinen Heiland ein. Herr Jesu Christ, mein licht.
Wenn ich ein mal zu seiner zeit. O Gott, du licht der reinen her-
zen.
6 zeil. num. 230. it. num. 5. 14. 49. 51. O Jesu, meiner seelen leben. 1 L.
Jesu, o du edle gabe. 438.
Sey gegrüßet Jesu gütig. 6 zeil. num. 235. it. num. 58.
6 zeil. num. 231. it. num. 47. 53. 151. O meine seele, du solt den Herrn.
Dringt hurtig auf die ewigkeit. O seele, du solt Gott dem Herrn.
Mein Heiland tilgt die sünden- 6 zeil. num. 236.
last. Hier ist mein herr, o seele. 1 L.
Wie schwimmt nicht ein sonst 687.
mattes. O grosser Geist des wesen.
Sey meine seel in dich gestellt. 6 zeil. num. 237. it. num. 158.
6 zeil. num. 232. it. 47. 50. 51. 55. 161.

Jesus ist meines gemüthes her.

1 Z. 713.

Seele, ach seele du kenneſt.

6 zeil. num. 238. it. num.
63.

Ich ſage was Gott wil.

Wenn ich in angſt und noth.

7 zeil. num. 239.

Ich lebe nun nicht mehr. 2 Z. 541.

Willkommen groſſer Gott.

7 zeil. num. 240. it. num.

64. it. 76. mit repet. der
leſten zeilen.

Auf dich Herr, traue ich.

Sag meine ſeele recht

7 zeil. num. 241. it. num. 66.

Chriſtus redet offenbar.

Gott, du biſt das höchſte gut.

Weltlich chr und zeitlich gut.

7 zeil. num. 242.

Ach der ſeele tiefe noth

Jekund iſt die winters zeit.

7 zeil. num. 243. it. num.

66.

Das fromme Lamm erduldet.

Heilig iſt Gott der Vater.

Daß Lamm Gottes anſchuldig.

7 zeil. num. 244. it.

num. 14.

Ach wie macht die angſt der ſünd.

Gott iſt dennoch mein ergögen.

Jammer hat mich ganz umge-
geben.

7 zeil. num. 245. it.
num. 178.

Auf! auf! weil der tag erſchienen.
2 Z. 2.

Jesus unſer troſt und leben. 1 Z.
166.

Laßt uns jauchzen, laßt uns ſingen.

7 zeil. num. 246.

Ehre ſey dir Chriſte.

Gute bäume bringen fruchte.

Merckt ihr menſchen-kinder.

Wir vergeht zu leben länger alle.

O wir armen ſünder.

Sieh an uns arme ſünder.

8 zeil. num. 247. it. 125.
128. 74.

Der falſche chriſten hauf.

Die wolluſt dieſer welt. 1 Z.
1127.

Herr Jesu, mache doch.

Dach betrübte zeit. 2 Z. 911.

Schaut man das leben an. 2 Z.
913.

Was frag ich nach der welt. 1 Z.
516.

8 zeil. num. 248.

Ich traue auf Gott, was wolt mir
fehlen.

O allerhöchſter menſchen-hüter.
1 Z. 953.

8 zeil.

8 zeil. num. 249. it. 128.
75.

Fahr hin du schnde welt.
Nun lobet alle Gdt. 1 Z. 984.
D freude über freude.

8 zeil. num. 250. it.
num. 11. 83.

Dennoch kan man eine last.
Liebste hertz bedenke doch. 2. Z. 6.
D wie groß ist doch der mann.
Stirbet JEsu unser haupt.

8 zeil. num. 251. it.
num. 83.

Ach HErr JEsu, wie viel sind.
Ach mein Gdt, wo fang ich an.

8 zeil. num. 252. it. num. 6.
Groß, o HErr, sind meine schmer-
zen.

Liebster Heiland, licht der Heiden.
Liebster JEsu, trost der hertzen.
Liebster JEsu, sey willkommen.

8 zeil. num. 253. it. 47.
161. 51. 55.

Blut, ach blut, was seh ich.
Brich entzwey mein armes,

NB. Nach num. 47. und
161. muß die erste Sylbe:
blut od. brich, 2 mal, und
ach noch, nur 1 mal
gesungen werden.

8 zeil. num. 254. it.
num. 93.

Ach seele, nim doch wohl in acht.
So komm denn längst erwartete.
So wünsch ich mir zu guter lezt.

8 zeil. num. 255. it. num.
178. 96. 97.

Ich bleib, o JEsu, ganz der deine.
D Gdt was ist das vor ein leben.

8 zeil. num. 256.

Jerusalem, du hochgebaute stadt.
1 Z. 1056.

D Gdt, der du der menschen h.

8 zeil. num. 257.

Holdseliges Gdttes Lamm. 1 Z.
757.

Komm wehrter heilger Geist.
Gdt führet wunderbarlich.

NB. Die neunte Zeile muß
nach der achten repetirt
werden.

8 zeil. num. 258.

Du o du einigs gut.
Du wunderbares gut. 1 Z. 531.
Verklärte Majestät.

8 zeil. num. 259. it. 100.
Getrost ist mir o Gdt.
Simmanuel, des güte. 1 Z. 386.

8 zeil.

8 zeil. num. 260. it. num. 8 zeil. num. 266. it. 99.
92. it. 128.

Das ist mir lieb mein GOTT und
hort.

Ich bin betrübt in meinem sinn.

Ich bin betrübt und weiß fast nicht

Ich bin betrübt und flage sehr.

Ich bin verliebt, komm her u. sieh.

8 zeil. num. 261.

IESU, IESU, mein verlangen.
2 Z. 565.

IESUS ist, der mir gefällt.

8 zeil. num. 262. it. num. 2.

Du süßes kindlein du.

Ihr eltern gute nacht.

8 zeil. num. 263. it.
num. 2.

Ach weh mir armen sündler.

Der tod ist nun verschlungen.

NB. Die letzten Zeilen in
Tripel.

Es wahr als ich GOTT lebe.

8 zeil. num. 264. it.
num. 69.

Du, welchen meine seele liebt.

Mein herz wilt du.

8 zeil. num. 265. it.
num. 96.

Ihr Heyden lobet allesamt.

Mein herz, du bist jetzt aufgewacht

Mein herz, du wilt zur.

D menschen freund, o IESU le-
bens-quelle. 2 Z. 310.

Sey gnädig HERR, sey gnädig.

10 zeil. num. 267.

Die güldne sonne. 1 Z. 934.

D grosse freude, die auf der wei-
de.

10 zeil. num. 268.

Das ist ein theures wort. 2 Z.
1092.

Der glaube ist der sieg.

10 zeil. num. 269.

Das urtheil ist gesprochen.

Wach auf mein herz, es klingen.

10 zeil. num. 270.

Ich sehne mich zu sterben. 2 Z.
955.

Mein Heiland eilt zum sterben.

10 zeil. num. 271. it.
num. 11.

Bald wird die menschen wecken.

Der grosse tag des HERN.

10 zeil. num. 272. it. num.

116. Die 2 letzten Zeilen in
Tripel.

Auf ihr außerwehiten glieder.

Kommt ihr lieben GOTTES kinder.
2 Z. 820.

10 zeil.

10 zeil. num. 273. it.
num. 11. 114.

Wie hat Gott die menschen-kind-
der.

Ich weiß, daß mein erlöser lebt.
Mein abschied aus der bösen welt.
Wer wil die auserwehlte schaar.
2 Z. 240.

10 zeil. num. 274.
Gott höre mein gebet und thra-
nen

O Christe schutz-herr deiner glie-
der.

O licht geboren.

10 zeil. num. 275. it.
num. 102.

So bin ich nun nicht mehr. 1 Z.
1044.

Weg eitle welt, mit deiner herr-
lichkeit.

10 zeil. num. 276. it.
num. 102.

Was wilt du dich, o meine seele.
Wirsab von mir das. 1 Z. 412.

11 zeil. num. 277.
Jesus nimmt die sündler an.

Lebt doch unser Herr Gott noch.
2 Z. 768.

12 zeil. num. 278. it.
num. 4.

Jesus, o du lebens quell.

NB. Nach num. 4. muß
der 3te vers in Tripel ge-
sungen werden.

13 zeil. num. 279.
Mein herze ist in stiller ruh.
Mein Jesus, warum wilt du nicht.

13 zeil. num. 280.
Einfältigkeit, du bist der kinder
kleid.

Herr, höre mich und mercke.
1 Z. 444.

14 zeil. num. 281.
Gott wolln wir loben.
In sanfter stille.

14 zeil. num. 282. it.
num. 66.

Geist, der die verkehrte Welt.
Gott, der Vater sich mir bey.
Gott, der Vater wohn uns bey.
Herr Gott Vater speise uns.
O nun hat es keine noth.
Mitten wir im leben sind.

NOT. Einige Silben müssen
gezogen werden.

17 zeil. num. 283.
Die zeit geht hin, mein.
Halleluja, die gnaden-zeit ist da.



